



Presseinformation, 16. August 2017

**ÖSTERREICH LIEST. Treffpunkt Bibliothek**  
In den Büchereien Österreichs von 16. bis 22. Oktober 2017

## EIN GANZ PERSÖNLICHES ZEICHEN FÜR DAS LESEN

Österreichs größtes Literaturfestival lockt jährlich eine halbe Million Besucherinnen und Besucher in die Bibliotheken im ganzen Land: Im Mittelpunkt stehen bei der 12. Auflage von „Österreich liest. Treffpunkt Bibliothek“ (16. bis 22. Oktober 2017) auch die über 10.000 an den öffentlichen Büchereien Österreichs tätigen BibliothekarInnen, die das ganze Jahr über mit ihrer Kompetenz und ihrem Engagement ein sichtbares Zeichen für das Lesen setzen.

„Mit ihrer Begeisterung für Bücher sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der rund 1.300 öffentlichen Büchereien Österreichs die besten Literaturvermittler und Leseförderer. In einer Zeit, in der das Angebot an gedruckten und elektronischen Medien und Informationen unüberschaubar geworden ist, geben sie individuelle und persönliche Beratung und hilfreiche Orientierung“, betont Markus Feigl, Geschäftsführer des BVÖ. „Daher stellen wir heuer einige von ihnen in einer eigenen Broschüre in biographischen Miniaturen der Schriftstellerin Barbi Marković und Bildern des Fotokünstlers Peter Rigaud vor: Die Leserinnen und Leser möchten wir damit zu einer kleinen Rundreise durch ausgewählte Büchereien in ganz Österreich einladen.“

**Vorgestellt werden BibliothekarInnen aus Büchereien mit den unterschiedlichsten Schwerpunkten, die ihre Leidenschaft zum Beruf gemacht haben:**

**Christoph Huber** hat nach mehreren Stationen als Jurist den Traumjob in der **Stadtbücherei Lienz (T)** gefunden, er schätzt den öffentlichen Zugang dieser Institution als Wert des Miteinanders über alles. **Ursula Swoboda** von der **Bibliothek St. Martin/Klosterneuburg (NÖ)** hat schon als Kind unter der Bettdecke gelesen, daher war sie auch während ihres Berufslebens immer schon ehrenamtlich in der Bibliotheksarbeit tätig.

Für **Barbara Feßler** steigern Spielen und Lesen die Konzentrationsfähigkeit von Kindern, sie erweitert daher mit großem Enthusiasmus die Spielesammlung der **Mediathek- und Schulbibliothek Lauterach (Vbg.)**. **Susanne Karri** von der **Kinderbücherei der Pfarre Hetzendorf (W)** wiederum hat es geschafft, aus der kleinsten Bibliothek Wiens eine unendliche Werkstatt des kindlichen Geistes zu machen, und **Helene Petz** will in der **Stadtbücherei Jennersdorf (Bgl.)** vor allem Kinder für das Lesen begeistern: Sie lässt sie auch mit abstimmen, wenn es um den Neubau einer modernen Bibliothek geht.

**Monika Überbacher** von der **Stadtbücherei St. Johann im Pongau (Sbg.)** liebt neben dem persönlichen Kontakt zu den LeserInnen vor allem das Ablegen und Ordnen, und so wird sie ganz enthusiastisch, wenn sie vom Erstellen von Jahresstatistiken oder Förderansuchen erzählt. Auch für den gelernten Techniker **Ewald Furtmüller** war die Liebe zu den Menschen größer als die Liebe zu Maschinen, und so hat er sich Zeit seines Berufslebens als Sonderschulpädagoge und jetziger Leiter der **Stadtbibliothek Neulengbach (NÖ)** für die Integration von Jugendlichen eingesetzt.

**Irmgard Müller** kommen ihre privaten Interessen und Hobbys im Beruf zugute, sie leitet in der **Hauptbücherei Wien (W)** das College 5 mit den Bereichen Musik, Theater, Tanz, Film, bildende Kunst, Design, Architektur und Fotografie, und leiht sich dort immer wieder auch selbst Klaviernoten aus. **Maria Ortner** von der **Gemeindebücherei Flachau (Sbg.)** versteht es, jenseits des Tourismus rund ums Jahr mit einer Vielzahl an buchnahen und -fernen Aktionen die Menschen zum Austausch zusammenzubringen.

Das Ehepaar **Christine und Thomas Ferchhumer** arbeitet gemeinsam in der **Öffentlichen Bibliothek St. Marienkirchen an der Polsenz (OÖ)** und kämpft für eine zeitgemäße Bibliothek, die die Interessen der ganzen Gemeinde miteinbezieht und viele Veranstaltungen anbietet. Der gelernte Buchhändler **Christian Willrich** freut sich, dass er in der **Stadtbibliothek Graz (Stmk.)** nicht mehr dem Verkaufszwang unterliegt, sondern Unmengen an Lieblingsempfehlungen geben kann. Und für **Alexandra Königsreiner** von der **Danielsberg Medi@thek Kolbnitz/Reißeck (Ktn.)** ist das Erfolgsrezept jeder Bücherei klar: „Man muss sich vernetzen und mit allen kooperieren, damit sich jeder angesprochen fühlt und in die Bibliothek kommt.“

**Alle Veranstaltungen sind ab Anfang September laufend aktualisiert unter:**  
[www.oesterreichliest.at/veranstaltungskalender](http://www.oesterreichliest.at/veranstaltungskalender)

**Gerne übersenden wir Ihnen die Broschüre zu „Österreich liest. Treffpunkt Bibliothek“ 2017 mit Texten der Schriftstellerin Barbi Marković und Bildern des Fotokünstlers Peter Rigaud.  
Nähere Informationen sowie Bildmaterial finden Sie unter [www.oesterreichliest.at](http://www.oesterreichliest.at).**

## **Termine:**

- > **Österreich liest. Treffpunkt Bibliothek (16.–22. Oktober)**
- > **Eröffnungsgala „Literatur und Film“:** 13. Oktober, Bellaria Kino, Wien (nur mit Einladung)
- > **Alle Veranstaltungen laufend aktualisiert** unter [www.oesterreichliest.at/veranstaltungskalender](http://www.oesterreichliest.at/veranstaltungskalender)

## **Förderer und Partner:**

Hauptförderer: Bundeskanzleramt Österreich  
Partner: Kultur Burgenland, Land Kärnten, Kultur Niederösterreich, Land Oberösterreich, Land Salzburg, Land Steiermark Bildung und Gesellschaft, Land Tirol, Land Vorarlberg, Büchereien Wien, Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres, ÖGB Verlag Büchereiservice, Österreichisches Bibliothekswerk

## **Rückfragehinweis:**

presse | Österreich liest. Treffpunkt Bibliothek 2017

vielseitig ||| kommunikation  
valerie besl  
neubaugasse 8/2/1  
a 1070 wien  
t: +43 1 522 4459 10  
m: +43 664 8339266  
[valerie.besl@vielseitig.co.at](mailto:valerie.besl@vielseitig.co.at)

## **Österreich liest. Treffpunkt Bibliothek (16.–22. Oktober 2017)**

Eine Aktion des BVÖ Büchereiverbandes Österreichs mit Unterstützung des Bundeskanzleramtes Österreich  
[www.oesterreichliest.at](http://www.oesterreichliest.at)